

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23693
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>257</b> 92
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.09.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	149,462
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10

**Gesetzlicher Schutz**     **kein gesetzl. Schutz**     **kein gesetzlich geschütztes Biotop**     **Schutz nur teilweise**     **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Bachlauf der Schillingsbek mit steilen aber unbefestigten Ufern. Im Bachlauf liegen zahlreiche Steine, außerdem ragen von den uferbegleitenden Bäumen Lufzwurzeln in das Wasser. An den steilen Ufern hat sich nur wenig Feuchtvegetation entwickelt. Oben auf den Böschungen wächst eine dichte Krautflur aus vorherrschendem Giersch mit Brennessel, Wiesenkerbel, Wiesen-Bärenklau und vereinzelt Indischem Springkraut. Die Ufer sind mit Grau-Erlen, Eschen, Grau-Pappeln und Rot-Eichen bestanden und werden von diesen stark beschattet. Im Unterwuchs treten junge Grau-Pappeln, Eschen, Grau-Erlen, Holunder und Roter Hartriegel auf. Auf der östlichen Uferseite wird der begleitende Gehölzstreifen z.T. recht breit.  
Die Böschungen sind an den Durchlässen zur Straße mit Pflastersteinen verbaut.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	FBA	Bach, ausgebaut (2000)		
1	2			50 %
2	HU	Ufergehölzsaum (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	nördlich Julius-Vosseler-Straße		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kleingarten, Technisches Hilfswerk		
<b>Rechtswert (X)</b>	563205	<b>Hochwert (Y)</b>	5939417
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lokstedt (317)	<b>Gemarkung</b>	Lokstedt (306)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

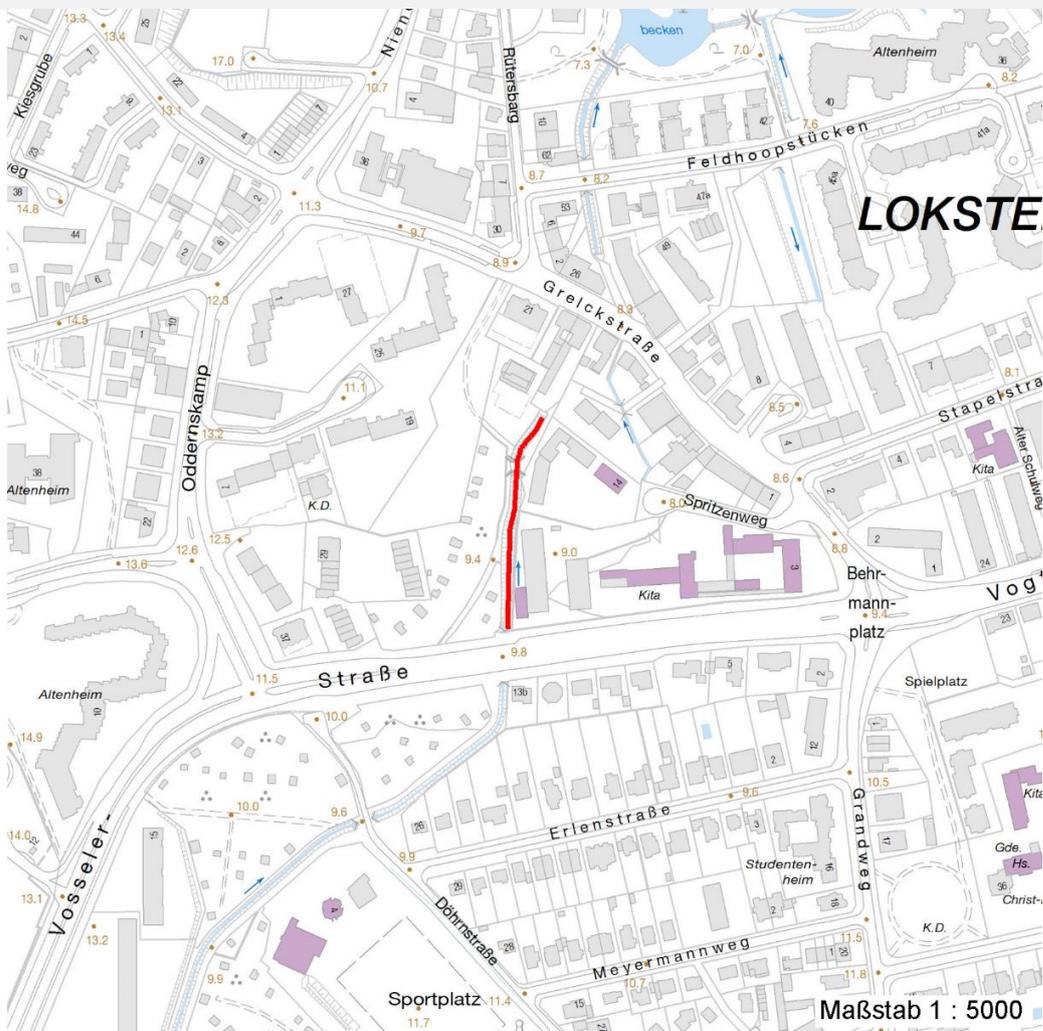
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23693
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
		<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>257</b> 92
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	06.09.1999
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	149,462
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
23693	23694	6238	257	01.07.2007	K	6240	92
23693	101944	6238	257	18.09.2016	K	6240	92

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45865	0	6238_257_060999_1.JPG	N

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Verlauf begradigt und z.T. verbaut, nicht heimische Ufergehölze (Grau-Erle)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23693	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b>	6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>257</b>	92
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.09.1999	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	149,462	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen Relativ naturnaher Bachlauf mit dichten Ufergehölzen, der als Vernetzungsbiotop bedeutsam ist.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Bachlauf Ufergehölzstreifen
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel wassergebundene Insekten (?)
Maßnahmen	Naturnahe Uferzone herstellen Ufergehölze stellenweise auslichten (Grau-Erlen). Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6238_257_060999_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	Bachlauf der Schillingsbek	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>	N	<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, ausgebaut (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23693
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>257</b> 92
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.09.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	149,462
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Schillingsbek
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	2.00 m
Gewässertiefe	0.10 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	rt - ruhig fließend mit Turbulenzen
Trübung	w - schwache Trübung
Geruch	nach Chemikalien
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	steile Uferböschungen
Böschungsneigung	senkrecht bis sehr steil - > 1:1
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	40 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	h		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	23693
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6238</b> 6240
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lokstedt
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>257</b> 92
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	06.09.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	149,462
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	10

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-														
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z		-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-														
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	z		-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-														
Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere)	7	w		-														R
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	z		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-														
													<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				<b>1</b>	
													<b>Anzahl Arten</b>				<b>18</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Ufergehölzsaum (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HU
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein